

Grundsätze zur Weiterbildung im SIA :

1. Verpflichtung der Mitglieder des SIA zur Weiterbildung

- Die SIA Mitglieder bilden sich während ihrer gesamten Berufstätigkeit sowohl fachspezifisch als auch fachübergreifend eigenverantwortlich weiter.

2. Individuelle Weiterbildung abgestimmt auf Bedarf, Lebenssituation, Neigung, berufliche Absicht

- Die geeignete Weiterbildungsart und Methodik ist individuell verschieden.
- Weiterbildung setzt sich aus strukturierten und unstrukturierten Bestandteilen zusammen
- Strukturierte Weiterbildung:
 - Weiterbildungen, die zu einem Abschluss führen (Diplom, ECTS (European Community Course Credit Transfer System) etc.)
 - Tagungen, Kongresse, Kurse, Fachexkursionen, Distance Learning etc.
- Unstrukturierte Weiterbildung:
 - "Learning by doing",
 - Erfahrungsaustauschprojekte (intern und extern)
 - Studium der Fachliteratur,
 - Lehrlingsbetreuung,
 - Mitarbeit in fachspezifischen Kommissionen
 - Lehr-, Forschungs- und Gutachtertätigkeit
 - Teilnahme an Wettbewerben mit Beiträgen, Juryarbeit, in der Vorbereitung, Auswertung

3. Eigene Angebote des SIA für die Weiterbildung sowie Kooperation mit vereinsnahen Weiterbildungsanbietern

- Weiterbildungsangebote von SIA form, Berufsgruppen, Fachvereinen, Sektionen. Die Kooperation mit vereinsnahen Weiterbildungsanbietern (ETH's, FH's, CRB etc) wird angestrebt.
- Als Dienstleistungen des SIA sind in Entwicklung: Angebotsübersicht, Empfehlungen, Hilfestellung für Weiterbildung im Betrieb.

4. Bildungskommission zuständig für die übergeordnete Strategieentwicklung und Koordination

- Die Bildungskommission setzt sich zusammen aus einem/einer Präsident(in) und je einem deutsch und französisch sprechenden Mitglied aus jeder Berufsgruppe. Die Mitglieder sorgen für die nötige Verankerung der Weiterbildung in ihren jeweiligen Berufsgruppen und den Einbezug der Interessen von Firmen- und Partnermitgliedern sowie der SIA – Fachvereine. Die Bildungskommission wird operativ unterstützt durch SIA form

5. Aufgaben der Berufsgruppen bezüglich Weiterbildung

- Förderung der erforderlichen fachlichen und fachübergreifenden Weiterbildung ihrer Mitglieder in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachvereinen
- Einbezug der Interessen von Firmen- und Partnermitgliedern